

Ressort: Lokales

Reul kritisiert Grünen-Pläne für Parteitag im Hambacher Forst

Düsseldorf, 09.09.2018, 17:20 Uhr

GDN - Nordrhein-Westfalens Innenminister Herbert Reul (CDU) hat die Pläne der Grünen für einen "kleinen Parteitag" Anfang Oktober auf dem "Widerstandsacker" der Naturschutzorganisation BUND am Braunkohle-Abbaugelände Hambacher Forst scharf kritisiert: "Jetzt einen Parteitag am Hambacher Forst abzuhalten, ist kein Beitrag zu der von ihnen geforderten Deeskalation. Die Grünen sollten überlegen, ob dies das richtige Signal ist", sagte Reul der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe).

Die Genehmigung zum Abbaggern des Hambacher Forstes beruhe zudem auf einer politischen Entscheidung, die die Grünen noch 2016 selbst mit getroffen hätten. "Glaubwürdigkeit sieht anders aus", sagte Reul weiter. Auch der nordrhein-westfälische SPD-Chef Sebastian Hartmann reagierte mit Unverständnis. Die geplante Grünen-Veranstaltung sei "eine reine Showveranstaltung, um die eigene Vergangenheit auszublenden", sagte Hartmann auf Nachfrage der WAZ. Man habe gemeinsam in der Zeit der rot-grünen Landesregierung den heute gültigen Rechtsrahmen für den Braunkohle-Abbau beschlossen. FDP-Energieexperte Dietmar Brockes warf den Grünen vor, zu Regierungszeiten nichts für den Wald getan zu haben: "Damals waren ihnen Ministerposten offenbar wichtiger als die Bäume im Hambacher Forst, daran ändert auch ein Parteitag am Tagebaurand nichts", sagte Brockes der Zeitung. Grünen-Landeschefin Mona Neubaur hatte am Samstag angekündigt, den für den 7. Oktober in Bochum geplanten "kleinen Parteitag" mit rund 200 Gästen auf den "Widerstandsacker" des BUND im Rheinischen Revier zu verlegen. Dabei handelt es sich um ein 500 Quadratmeter großes Gelände in Kerpen, das der BUND vor gut 20 Jahren gekauft hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111611/reul-kritisiert-gruenen-plaene-fuer-parteitag-im-hambacher-forst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619